

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gentele (fraktionslos)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Politische Straftaten gegen Abgeordnete und deren Mitarbeiter

Die **Kleine Anfrage 3330** vom 17. September 2018 hat folgenden Wortlaut:

Immer wieder werden Mitglieder des Landtags und weitere Politiker und ihr Eigentum oder Besitz ins Visier politisch motivierter Täter genommen. Auch deren Mitarbeiter blieben in den vergangenen Jahren nicht verschont.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Anschläge beziehungsweise politisch motivierte Straftaten auf beziehungsweise gegen Mitglieder des Thüringer Landtags sowie Mitglieder anderer Parlamente und kommunaler Selbstverwaltungsgremien, ihre Mitarbeiter, ihre Büros, ihren weiteren Besitz oder ihr Eigentum hat es im Jahr 2015 und bis zum 31. Juli 2018 in Thüringen gegeben (bitte einzeln auflisten und nach Straftaten aufschlüsseln)?
2. Wie hoch sind die dazugehörigen Aufklärungsquoten?
3. In welchen derartigen Fällen ist es seit dem Jahr 2015 zu Verurteilungen mit jeweils welchem Strafmaß gekommen?
4. Wie ist der Staatsschutz in der Zwischenzeit personell ausgestattet (Stand 31. Juli 2018; bitte nach Wertigkeit der Stellen aufschlüsseln)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. November 2018 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Vorfälle sind Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen. Unter Hinweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 477 Abs. 2 Satz 1 der Strafprozessordnung wird insbesondere aus Datenschutzgründen (Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung nach Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 Grundgesetz, Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen, § 2 Abs. 7 Thüringer Datenschutzgesetz) und vor dem Hintergrund der im Strafverfahren zu beachtenden Unschuldsvermutung (Artikel 6 Abs. 2 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten) von weiteren als nachstehenden Angaben abgesehen (vergleiche auch Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts vom 5. März 2014, Az.: 2 EO 386/13).

Die im Folgenden aufgeführten Daten für das Jahr 2018 können sich aufgrund von Nach- und Änderungs-meldungen noch verändern.

Zu 1. und 2.:

Im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Juli 2018 wurden im Freistaat Thüringen 141 politisch moti-vierte Straftaten registriert, die sich gegen Amts- und Mandatsträger richteten. Die Delikte und die Aufklä-rungsquoten sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt:

Delikte	2015	2016	2017	1. Januar bis 31. Juli 2018
gesamt	33	49	53	6
Verwenden von Kennzeichen verfassungs-widriger Organisationen (§ 86a StGB)	2	3	1	0
Hausfriedensbruch (§ 123 StGB)	0	0	1	0
Störung des öffentlichen Friedens durch An-drohung von Straftaten (§ 126 StGB)	1	0	1	0
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	0	7	0	0
Beleidigung (§ 185 StGB)	12	14	13	2
Üble Nachrede (§ 186 StGB)	0	0	1	0
Verleumdung (§ 187 StGB)	0	0	1	0
Üble Nachrede und Verleumdung gegen Per-sonen des politischen Lebens (§ 188 StGB)	0	2	1	0
Körperverletzung (§ 223 StGB)	0	0	1	0
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	0	0	4	0
Nötigung (§ 240 StGB)	1	0	4	0
Bedrohung (§ 241 StGB)	15	10	4	1
Diebstahl (§ 242 StGB)	0	1	1	1
Betrug (§ 263 StGB)	0	0	0	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1	10	19	1
Schwere Brandstiftung (§ 306a StGB)	0	1	0	0
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b StGB)	1	1	0	0
Verbotene Mitteilungen über Gerichtsver-handlungen (§ 353d StGB)	0	0	1	0

Aufklärungsquoten in Prozent	2015	2016	2017	1. Januar bis 31. Juli 2018
Verwenden von Kennzeichen verfassungs-widriger Organisationen (§ 86a StGB)	50,0	100,0	100,0	-
Hausfriedensbruch (§ 123 StGB)	-	-	0,0	-
Störung des öffentlichen Friedens durch An-drohung von Straftaten (§ 126 StGB)	0,0	-	100,0	-
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	-	57,1	-	-
Beleidigung (§ 185 StGB)	50,0	35,7	46,2	100,0
Üble Nachrede (§ 186 StGB)	-	-	100,0	-
Verleumdung (§ 187 StGB)	-	-	100,0	-
Üble Nachrede und Verleumdung gegen Per-sonen des politischen Lebens (§ 188 StGB)	-	0,0	100,0	-
Körperverletzung (§ 223 StGB)	-	-	100,0	-
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	-	-	50,0	-
Nötigung (§ 240 StGB)	0,0	-	50,0	-
Bedrohung (§ 241 StGB)	13,3	20,0	50,0	0,0
Diebstahl (§ 242 StGB)	-	0,0	0,0	0,0

Aufklärungsquoten in Prozent	2015	2016	2017	1. Januar bis 31. Juli 2018
Betrug (§ 263 StGB)	-	-	-	0,0
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	0,0	10,0	15,8	0,0
Schwere Brandstiftung (§ 306a StGB)	-	100,0	-	-
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b StGB)	0,0	0,0	-	-
Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen (§ 353d StGB)	-	-	100,0	-

Darüber hinaus wird auf die Antworten zu den Kleinen Anfragen 897 (Drucksache 6/1950), 1916 (Drucksache 6/3708) und 2761 (Drucksache 6/5467), Angriffe auf Büros von Abgeordneten in den Jahren 2015 bis 2017, hingewiesen. Die entsprechenden Angaben für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Juli 2018 sind als Anlage beigefügt.

Zu 3.:

Es liegen keine statistischen Angaben im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 4.:

Dienstposten im Bereich "Staatsschutz" sind sowohl in der Landespolizeidirektion als auch im Landeskriminalamt Thüringen angesiedelt.

Die Besetzung der Dienstposten dieser Bereiche - differenziert nach ihrer Wertigkeit - stellt sich wie folgt dar:

Bereich	Wertigkeit der Dienstposten	Anzahl	Anzahl Dienstposten besetzt	Anzahl Dienstposten unbesetzt
Landeskriminalamt Thüringen	A 15	1	1	-
	A 14	3	3	-
	E 14	1	1	-
	A 13 gehobener Dienst	6	4	2
	A 12	7	6	1
	A 11	24	18	6
	A 10	29	28	1
	A 9 mittlerer Dienst Tarifbeschäftigte	33 4	31 4	2 -
Landespolizeidirektion	A 13 gehobener Dienst	7	7	-
	A 12	4	4	-
	A 11	7	4	3
	Tarifbeschäftigte	1	1	-

Im Bereich der Landespolizeidirektion besteht innerhalb jeder Kriminalpolizeiinspektion ein Pool an nicht-funktionsgebundenen Bediensteten im gehobenen und mittleren Dienst.

Die Verwendung dieser Bediensteten kann lagebezogen nach den Festlegungen der Leiter der Kriminalpolizeiinspektion in allen Kommissariaten der Dienststelle, somit auch im Bereich Staatsschutz, erfolgen. Da damit verbunden keine konkrete Zuordnung dieser Bediensteten ausschließlich für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich Staatsschutz möglich ist, wurden die nichtfunktionsgebundenen Dienstposten in den Kriminalpolizeiinspektionen nicht betrachtet.

Maier
Minister

Anlage

Nr.	Tatzeit	Tatort	Straftat	Geschädigte Partei	Erkenntnis- se zu Tatver- dächtigen	Verfahrens- stand	Zuord- nung
01	31.12.2017 bis 01.01.2018	Eisenach, Wartburgallee 48	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -links-
02	08.01.2018 bis 09.01.2018	Bad Salzungen, Nappenplatz 2	Brand- stiftung (§ 306 StGB)	CDU	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -nicht zu- zuordnen-
03	11.01.2018 bis 12.01.2018	Mühlhausen, Kurze Jakobi- straße 3	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -links-
04	17.01.2018 bis 18.01.2018	Jena, Saalbahnhof- straße 10	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	CDU	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -ausländi- sche Ideo- logie-
05	24.01.2018 bis 25.01.2018	Jena, Saalbahnhof- straße 10	Besonders schwerer Fall des Dieb- stahls (§ 243 StGB)	CDU	unbekannt	Ermittlungen dauern an	Allgemein- kriminalität
06	14.02.2018	Eisenach, Wartburgallee 48	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -links-
07	24.02.2018 bis 26.02.2018	Nordhausen, Barfüßerstra- ße 18	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	DIE LINKE	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -rechts-
08	02.03.2018 bis 04.03.2018	Nordhausen, Barfüßerstra- ße 18	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	DIE LINKE	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -nicht zu- zuordnen-
09	06.03.2018	Zeulenroda- Triebes, Greizer Stra- ße 33	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	DIE LINKE	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -rechts-
10	29.03.2018 bis 30.03.2018	Saalfeld, Obere Straße 17	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	CDU	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -links-
11	01.05.2018	Gotha, Hauptmarkt 36	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	SPD	1 Tatverdäch- tiger, männ- lich, 24 Jahre	Ermittlungen dauern an	Allgemein- kriminalität
12	03.05.2018	Gotha, Hauptmarkt 36	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	SPD	1 Tatverdäch- tiger, männ- lich, 24 Jahre	Ermittlungen dauern an	Allgemein- kriminalität
13	13.05.2018	Apolda, Teichgasse 15	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	DIE LINKE	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -nicht zu- zuordnen-

Nr.	Tatzeit	Tatort	Straftat	Geschädigte Partei	Erkenntnis- se zu Tatver- dächtigen	Verfahrens- stand	Zuord- nung
14	18.05.2018 bis 21.05.2018	Bad Berka, Am Markt 4	Verwenden von Kenn- zeichen ver- fassungswidriger Organisatio- nen (§ 86a StGB)	DIE LINKE	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -rechts-
15	20.05.2018 bis 24.05.2018	Nordhausen, Hesseröder Straße 11	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -links-
16	26.05.2018 bis 28.05.2018	Gotha, Blumenbach- straße 5	Diebstahl (§ 242 StGB)	DIE LINKE	unbekannt	Ermittlungen dauern an	PMK -rechts-
17	12.06.2018 bis 13.06.2018	Gotha, Blumenbach- straße 5	Diebstahl (§ 242 StGB)	DIE LINKE	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -rechts-
18	26.06.2018 bis 27.06.2018	Nordhausen, Hesseröder Straße 11	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -links-
19	27.06.2018 bis 28.06.2018	Nordhausen, Hesseröder Straße 11	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	PMK -links-
20	02.07.2018 bis 03.07.2018	Ilmenau, Am Vogelherd 10	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Ermittlungen dauern an	PMK -links-
21	12.07.2018	Nordhausen, Hesseröder Straße 11	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Ermittlungen dauern an	PMK -nicht zu- zuordnen-
22	11.07.2018 bis 16.07.2018	Mühlhausen, Kurze Jakobi- straße 3	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	AfD	unbekannt	Ermittlungen dauern an	PMK -nicht zu- zuordnen-
23	29.07.2018 bis 30.07.2018	Hildburghausen, Obere Markt- straße 40	Sachbe- schädigung (§ 303 StGB)	CDU	unbekannt	Ermittlungen dauern an	Allgemein- kriminalität